

Trausprüche

Der Trauspruch, den sich das Brautpaar aussucht, soll eine Art Begleiter für die gemeinsame Zukunft sein. Es ist gut, diesen wichtigen Lebensabschnitt mit Gottes Wort zu beginnen. Oft ist es so, dass der Trauspruch immer wieder Anlass gibt, über sich selbst, den Partner und die gemeinsame Zeit nachzudenken. Manchmal begegnet er einem vielleicht auch ganz unverhofft im Gottesdienst oder in einem Kalender. Auch in Zeiten, wo man Wegweisung oder Trost braucht, kann der Spruch weiterhelfen. Viel Freude beim Aussuchen Ihres Trauspruchs! Die folgenden Sprüche verstehen sich als Vorschläge.



Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen! (1. Korinther 16, 14)

Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. (Johannes 16, 22)

Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben. (Psalm 36, 8)

Wirf dein Anliegen auf den Herrn, er wird dich versorgen. (Psalm 55, 23)

Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken und lobsingend deinem Namen, du Höchster. (Psalm 92, 2)

Denn der Herr ist Sonne und Schild, der Herr gibt Gnade und Ehre. (Psalm 84, 12)

Denn du bist meine Zuversicht, Herr, mein Gott, meine Hoffnung von meiner Jugend auf. (Psalm 71, 5)

Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle. (Psalm 16, 11)

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139, 5)

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir, weiche nicht, denn ich bin dein Gott. (Jesaja 41, 10)

Christus spricht: „Bittet, so wird euch gegeben, suchet, so werdet ihr finden, klopfet an, so wird euch aufgetan.“ (Matthäus 7, 7)

Du bist doch der Herr, unser Gott, auf den wir hoffen; denn du hast das alles gemacht. (Jeremia 14, 22)

Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten. (Psalm 43, 3)

Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt. (Sprüche 16, 9)

Gott spricht: „Ich will dich heben und tragen und erretten.“ (Jesaja 46, 4)

Gott spricht: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen.“ (1. Mose 26, 24)

Gott stärkt mich mit der Kraft und weist mir den rechten Weg. (2. Samuel 22, 33)

Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein? (Römer 8, 31)

Gott spricht: „Ich will mit dir sein und dich segnen.“ (1. Mose 26, 3)

Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein. (Psalm 118, 24)

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht. (Psalm 36, 10)

Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. (2. Korinther 3, 17)

Weitere Sprüche finden sich z.B. in:

- 1. Korinther 13, 13;
- 1. Johannesbrief 3, 1;
- Psalm 103, 13;
- Psalm 138, 8;
- 2. Samuel 22, 31;
- Offenbarung 19, 7;
- Sacharja 2, 14;
- Jesaja 55, 12;
- Habakuk 3, 18;
- Psalm 23, 1+2;
- Psalm 27, 1;
- Psalm 33, 4;
- Psalm 37, 5;
- Johannes 6, 35;
- 2. Korinther 6, 2b;
- 1. Johannesbrief 4, 16b;
- 1. Petrus 4, 10.

Kontakt: Gemeindebüro Sternstr. 5
05971 / 98 950

© Foto Pfarrer Dr. Dirk Schinkel
Bibeltexte zitiert nach: Lutherbibel,
revidierter Text 1984,
durchgesehene Ausgabe,
© 1999 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Dieses Dokument dient ausschließlich zur
Vorbereitung eines Traugottesdienstes.